

[Download] Der Gesprungene Kristall: Die Legende von Drizzt (DIE VERGESSENEN WELTEN 1)

## Der Gesprungene Kristall: Die Legende von Drizzt (DIE VERGESSENEN WELTEN 1)

Von R.A. Salvatore

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #68664 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-16Erscheinungsdatum: 2012-01-16File Name: B006MKWC5I | File size: 77.Mb

**Von R.A. Salvatore : Der Gesprungene Kristall: Die Legende von Drizzt (DIE VERGESSENEN WELTEN 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Gesprungene Kristall: Die Legende von Drizzt (DIE VERGESSENEN WELTEN 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TOLLES BUCH!!!!Von Esther DecherAuf der Suche nach Frieden kommt Drizzt Do'Urde, einer der verhassten

Dunkelelfen, ins Eiwindtal. Dort findet er allerdings auch keine Freunde. Doch dann will ein Zauberer mithilfe des gedrunenen Kristalle das Eiswindtal vernichten. Nur Drizzt kann ihn aufhalten. Die Story ist nichts besonderes, ist auch nicht einzigartig aber bietet dennoch Spannung bis zur letzten Seite. Besonders die Kampfszenen sind sehr gut umgesetzt. Auch der Schreibstil gefällt mir sehr gut. Das Buch eignet sich gut für Neueinsteiger in den vergessenen Welten, da es die Anfänge von Drizzt auf der Oberfläche beschreibt und man keine Vorkenntnisse benötigt. Wer keine Fantasy mag sollte dieses Buch nicht lesen, aber an alle anderen gibt es von mir eine uneingeschränkte Kaufempfehlung. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lohnenswerte Neuauflage von Thomas Braun Die Neuauflage aus dem Blanvalet Verlag ist wirklich schön gemacht. Das Buch hat ein ansprechendes Format und die ganze neue Reihe ein ansprechendes Design. Die Buchstaben sind etwas größer als der Durchschnitt, allerdings strahlt dies gar nicht - im Gegenteil, es lässt sich sehr angenehm lesen und liegt durch das schöne Format trotz fast 500 Seiten angenehm in der Hand. Besonders bemerkenswert ist, dass erstmal die Bücher so erscheinen, wie es in der amerikanischen Originalausgabe war, sprich, dass es sich um eine Trilogie handelt und nicht mehr um sechs dünne Bände. Dieser Band vereint also die bisherigen Bände "Der gesprungene Kristall" und "Die verschlungenen Pfade" unter dem Namen des vormaligen ersten Teils (Original: "The crystal shard"). Das ist nicht nur fair vom Preis, das ist auch einfach angenehmer zu lesen. Zur Story möchte ich nicht viel verraten, es ist eben der Einstieg in die Welt des Dunkelelfen Drizzt, seine Gefährten und die Schlachten die es zu schlagen gilt (die Trilogie über seine Jugend erschien erst später - kann aber muss nicht vorher gelesen werden und ist übrigens auch schon komplett in der schönen Neuauflage erhältlich!). Die Geschichte ist spannend erzählt und enthält auch viel Pathos und Kampf, wer dies jedoch nicht mag, sollte wohl auch einfach keine klassische Sword Sorcery Fantasy Bücher lesen. Teils wirken die Wortwahl, bzw. der Satzbau etwas gewöhnungsbedürftig, was aber eher auf die Übersetzung zu schieben ist, die insg. aber recht ordentlich gelungen ist. Es ist und bleibt darüber hinaus ein Fantasy-Roman der klassischen Tradition, man sollte also keine hohe Literatur oder Charakterstudien erwarten, es geht schlicht um spannende Abenteuer und gute Unterhaltung. Etwas schade ist es, dass die Abstände zwischen den Bänden dieser Serie so lang sind. Die Teile Zwei (März) und Drei (Juni) erscheinen jeweils erst fast drei Monate später, das trübt den Lesespaß etwas. Für Neulinge sei gesagt, dass man in dieser Zeit aber auch gut einfach die erwähnte Dunkelelfen-Trilogie über Drizzt Vorgeschichte einschieben kann. Fazit: Guter, unterhaltsamer Fantasystoff in sehr ansprechendem Gewand und zu einem fairen Preis. Kleine Abzüge in der B-Note für die manchmal holprige Sprache und die Veröffentlichungsabstände, wobei Letztere nicht in die Bewertung dieses Buches einfließen: Gute 4 Sterne und eine uneingeschränkte Empfehlung für Freunde des Genres! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gute Neuauflage! Von Scott Mann Die ist eine Neuauflage der ersten zwei Bücher von den Vergessenen Welten: Der gesprungene Kristall, Die verschlungenen Pfade. Am Anfang des Buches sind 2 schöne Karten und es gibt ein Kapitelverzeichnis, auch gefällt mir das Titelbild. Das Buch ist spannend und gut zu lesen, also wie alle Dunkelelfen Bücher. Diese Neuauflage ist meiner Meinung nach ein Muss für jeden Dunkelelfenfan.

**Kurzbeschreibung** Auf der Suche nach Frieden erreicht der Dunkelelf Drizzt DoUrden das Eiswindtal, und tatsächlich findet er hier Freunde und ein Zuhause. Doch die Ruhe währt nicht lange. Denn der gesprungene Kristall, eines der mächtigsten magischen Artefakte der Welt, wurde gefunden. Jetzt berschwemmt sein Besitzer, ein von Dämonen verführter Zauberlehrling, das Eiswindtal mit seinen dunklen Horden. Nur Drizzt und seine Gefährten können sie noch aufhalten. Aber zuerst muss der Dunkelelf die Bewohner des Tals davon überzeugen, dass nicht er es ist, der sie bedroht ...

**Kurzbeschreibung** Auf der Suche nach Frieden erreicht der Dunkelelf Drizzt DoUrden das Eiswindtal, und tatsächlich findet er hier Freunde und ein Zuhause. Doch die Ruhe währt nicht lange. Denn der gesprungene Kristall, eines der mächtigsten magischen Artefakte der Welt, wurde gefunden. Jetzt berschwemmt sein Besitzer, ein von Dämonen verführter Zauberlehrling, das Eiswindtal mit seinen dunklen Horden. Nur Drizzt und seine Gefährten können sie noch aufhalten. Aber zuerst muss der Dunkelelf die Bewohner des Tals davon überzeugen, dass nicht er es ist, der sie bedroht ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende R. A. Salvatore wurde 1959 in Massachusetts geboren, wo er auch heute noch lebt. Bereits sein erster Roman Der gesprungene Kristall machte ihn bekannt und legte den Grundstein zu seiner weltweit beliebten Romanserie um den Dunkelelf Drizzt DoUrden. Die Fans lieben Salvatores Bücher vor allem wegen seiner plastischen Schilderungen von Kampfhandlungen und seiner farbigen Erzählweise.